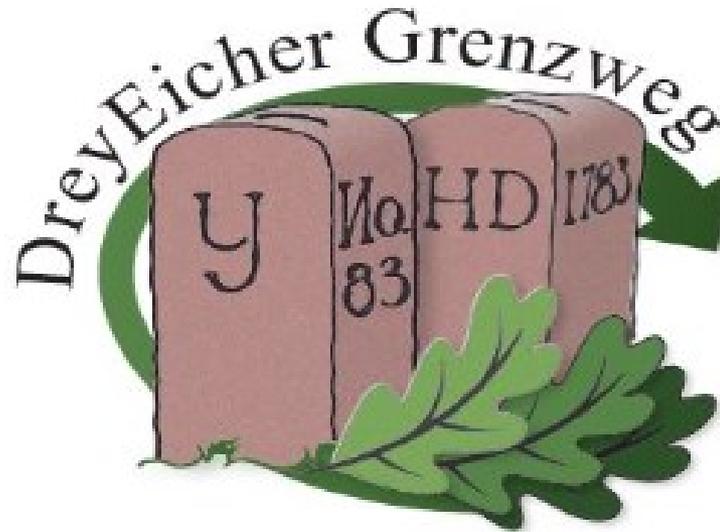
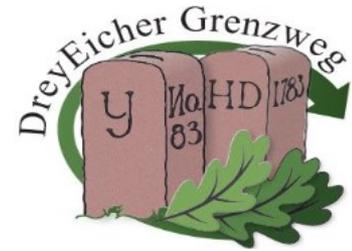


DreyEicher Grenzweg

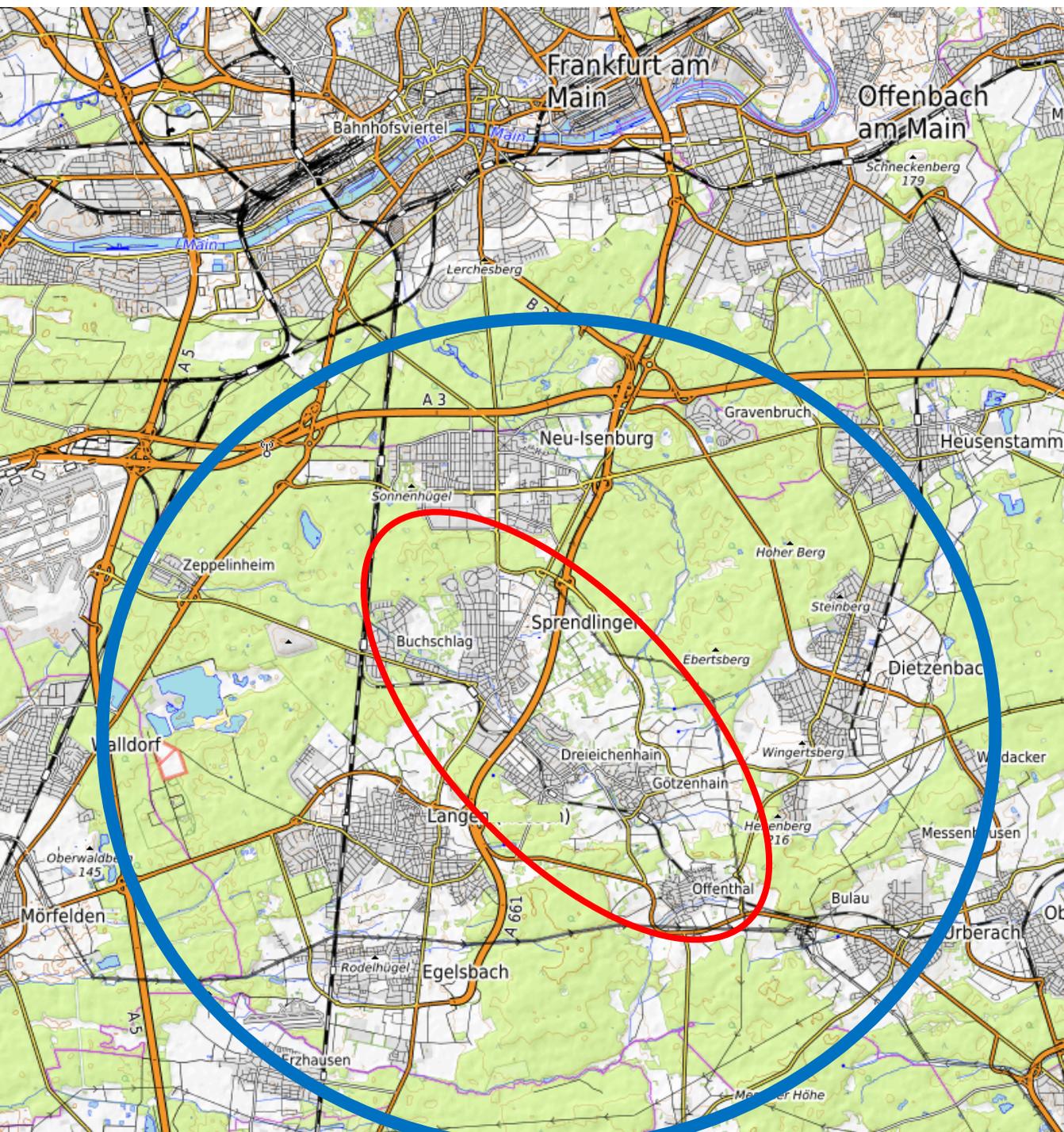
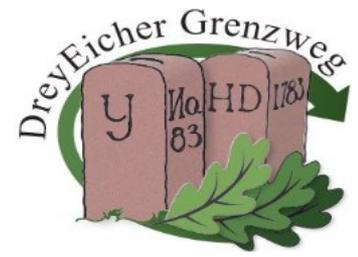


Wilhelm Ott
Wiesbaden-Biebrich
Grenzsteintagung
8. Oktober 2022

Wilhelm Ott



- Dipl. Chemiker, Pharmaindustrie
- Grenzsteinobmann seit 2011
 - Anfixung durch Jörg Stelzer
- Dreieichgebiet (Westkreis Offenbach)
- Dokumentation von über 1000 Grenzsteinen
- Kümmerer von www.grenzmale-hessen.de
- Vorsitzender „Freunde Sprendlingens“
- Betreiber von www.steine-in-der-dreieich.de



Forestis Trieich

Wildbann Dreieich

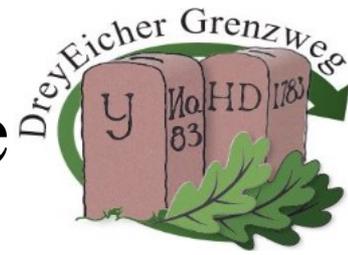
Landschaft Dreieich

Stadt Dreieich

- Sprendlingen
- Dreieichenhain
- Götzenhain
- Offenthal
- Buchschlag

DreyEicher
Grenzweg

Y-HD Grenze

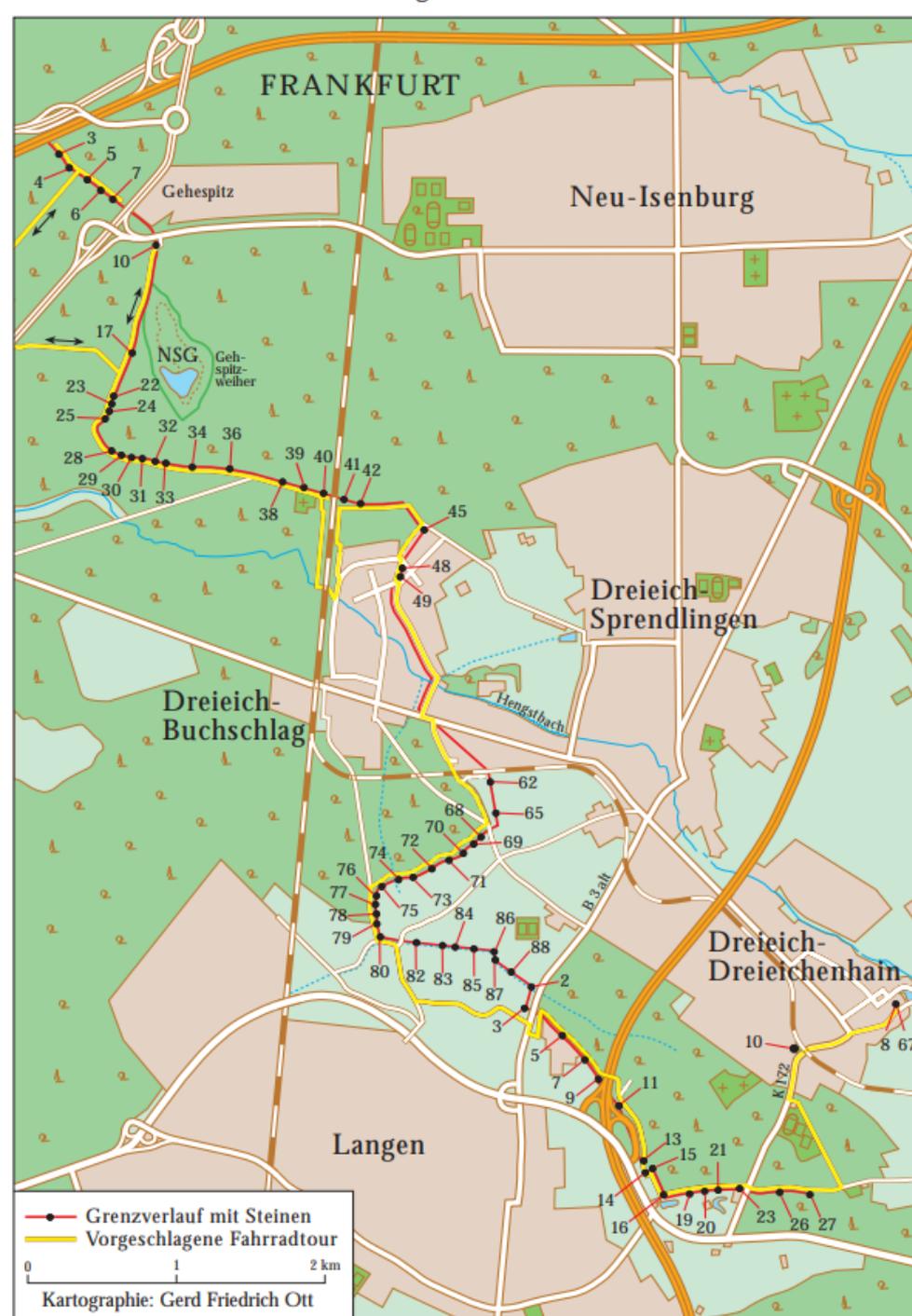


Territorialgrenze vom
Fürstentum Isenburg und
Landgrafschaft Hessen-Darmstadt

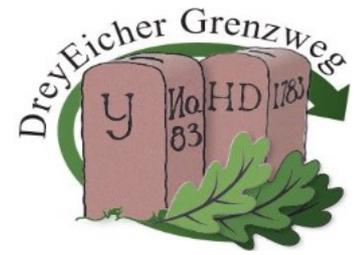
Münzenberger
Falkensteiner
Ysenburger (Büdingen)
Ysenburg-Birstein
Ysenburg-Ronneburg

1600: Amt Langen (Ronneburg) wird
an Hessen-Darmstadt verkauft

Territorialgrenze
1783: Neubesteinung
1816: Isenburg → GH Hessen



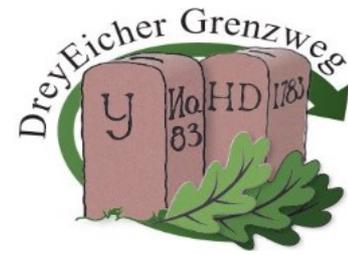
Y-HD Steine



Ehemals 115 Steine, jetzt noch 75
Besteinungsprotokoll ist erhalten
Steinhauer Schöber aus Langen



DreyEicher Grenzweg



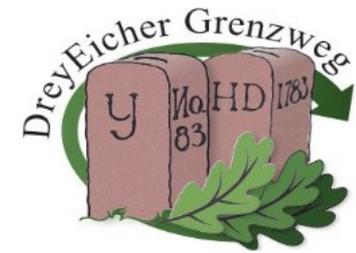
Geschichtsvereine aus

- Neu-Isenburg
- Buchsschlag
- Sprendlingen
- Dreieichenhain
- Langen

3 Rundwanderwege

- Nord
- Mitte
- Süd

3-6 km Länge



DreyEicher Grenzweg: Konzept

- Aufstellung von 6 Infotafeln
- Aufstellen von Stelen an jedem Stein
 - 49 QR-Code Schilder →
 - Heimatkundliche Textdateien
 - Gleicher Text als Audiodatei
- Weitere Landschaftselemente
 - Sühnekreuze
 - Landwehr-Rekonstruktion



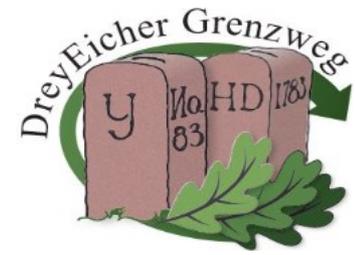


Erste Aktivitäten

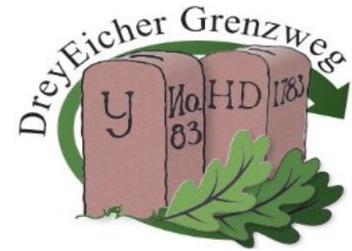
- Stein S27 = Dreimärker, total eingesunken
- Verheerender Sturm im August 2018
- Stein schien sicher
- Forstmaschine mit Räumschild zerbrach den Stein
- Sicherung der Teile und des Fußes (Zeuge)
- Restaurierung durch Steinmetzbetrieb
- Wiederaufstellung in sicherer Entfernung von ursprünglichen Standort im Rahmen des Projekts



Y-HD S27



Finanzen



- Unterstützung von Sparkasse Langen-Seligenstadt, den Städte Dreieich, Langen, Neu-Isenburg und dem Kreis Offenbach
- Spende von 50 € pro Stele
 - Rotary Club
 - Privatpersonen



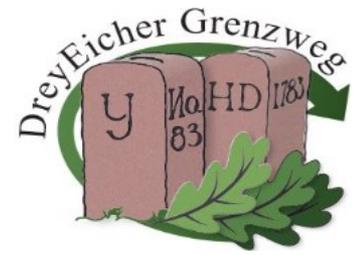
Finanzen

- Unterstützung von Sparkasse Langen-Seligenstadt, den Städte Dreieich, Langen, Neu-Isenburg und dem Kreis Offenbach
- Spende von 50 € pro Stele
 - Rotary Club
 - Privatpersonen

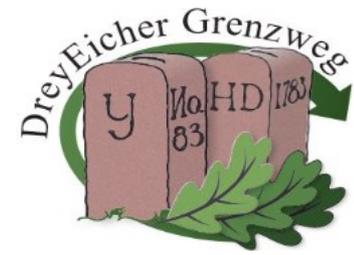
Einnahmen	7.522 €
Ausgaben	7.593 €



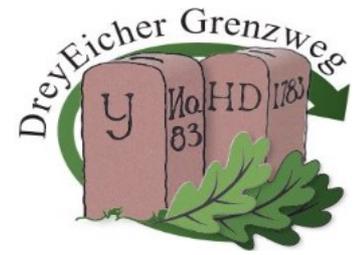
Viele Helfer



Tiefliegende Steine



Vandalismus



Resonanz



Heimatgeschichte sicht- und erlebbar machen

HISTORISCHES GEMEINSCHAFTSPROJEKT Zweiter Abschnitt des DreyEicher Grenzwegs ist eröffnet



Zeitzeile erläuterte Wilhelm Ott, Projektleiter und Vorsitzender des DreyEicher Grenzwegs. Er erläuterte die Eckdaten der Lokalhistorie.

Mit neuen Methoden zum Leben erwecken

weitere Teil des DreyEicher Grenzwegs ist eröffnet. Die Buchreihe 'Volkchen Wanderer' ist nun fertig.

MIT NEUEN METHODEN ZUM LEBEN ERWECKEN DreyEicher Grenzweg auf virtuelle Weise erkunden



Lust auf Lokalhistorie

DOPPEL-EINWEIHUNG - Eröffnung von der Ringlandwehr



Gemeinsam öffneten Stadtverordnetenvorsteherin Bettina Schmitt, Bürgermeister Martin Burion, Wilhelm Ott (rechts) und Erhard Haller (links) von den Freunden Spreldingens die Schranke des Buch-Schlags. Foto: privat

Wo Landesherren an ihre Grenzen stießen



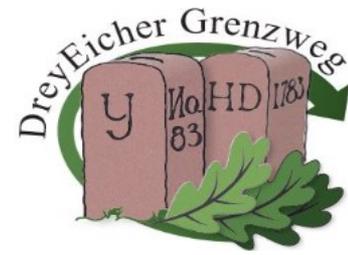
Bis hierher und nicht weiter: Wilhelm Ott erläutert den Grenzweg an einem alten Markierungsstein.

DreyEicher Grenzweg

Ein Wappenstein, der sich lange im Hainer Burggarten befand, wird seinen neuen Platz entlang des „DreyEicher Grenzwegs“ finden, an dem Geschichtsvereine aus Dreieich, Neu-Isenburg und Langen arbeiten. Sie wollen Steine „zum Reden bringen“, die einst die Grenze zwischen Ysenburg und Hessen-Darmstadt bildeten. Stellen an den Steinen weisen einen QR-Code auf, über den sich Infos aufrufen lassen. Das Foto zeigt Anna-Mala Kolaß und Corinna Molitor (beide Dreieich-Museum) mit Wilhelm Ott (Freunde Spreldingens) bei der Bergung des Steins.



FOTO: PRIVAT



www.dreyeicher-grenzweg.de

DreyEicher Grenzweg

Ein Projekt des VVV Langen, des GHV Dreieichenhain, der Freunde Sprendlingens, des Geschichtsvereins Buchschlag und des GHK Neu-Isenburg, unterstützt vom Forstamt Langen



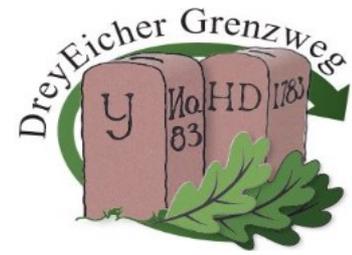
- [Startseite](#)
- [Südlicher Rundweg](#)
- [Landwehr-Rundweg](#)
- [Nördlicher Rundweg](#)
- [Alter Grenzweg](#)
- [Unsere Sponsoren](#)
- [Impressum & Datenschutz](#)
- [Zur interaktiven 360 Grad-3D Erkundung](#)
- [Zum Grenzweg-Trailer](#)

Einleitung

Eines der selbstgesteckten Ziele von Geschichts- und Heimatvereinen ist, das Interesse der Bürger für die Lokalhistorie zu wecken und zu vertiefen. Das geschieht auf vielfältige Weise. Die Geschichts- und Heimatvereine aus Langen, Dreieich und Neu-Isenburg haben nun zusammen ein Projekt angestoßen, das auf eine innovative Weise dieses Ziel verfolgt: den **DreyEicher Grenzweg**.

Die Landschaft Dreieich besitzt eine lange und wechselvolle Geschichte. Von der Ersterwähnung um 840 über die Herrscherfamilien Hagen-Münzenberg, Falkenstein, Ysenburg und Hessen-Darmstadt zur heutigen Situation im Landkreis Offenbach. Durch die Landschaft Dreieich zog sich zwischen 1600 und 1816 eine Territorialgrenze zwischen Ysenburg und Hessen-Darmstadt. Sie erstreckte sich vom Frankfurter Stadtwald an der Gehspitz durch den Mitteldicker Wald, das heutige Buchschlag, entlang der Landwehr am Buchschlag, durch das Rostädter Feld zum Hainer Wald und dessen Rand entlang bis zum Haag an der Koberstadt. Diese Grenze wurde im 17. Jahrhundert mit Steinen und Gräben markiert. Im Jahr 1783 wurde die Grenze neu besteint. Von ursprünglich 115 dieser großen Steine sind heute noch 73 vorhanden, die meisten davon noch an ihren ursprünglichen Standplätzen. Sie sind beschriftet mit "Y" für Ysenburg, "HD" für Hessen-Darmstadt, der Jahreszahl "1783" und einer fortlaufenden Nummer. Die Zählung begann an der Gehspitz. An





- [Zur interaktiven 360 Grad-3D Erkundung](#)
- [Zum Grenzweg-Trailer](#)

[Stein No 10](#): Der Frankfurter Stadtwald

[Stein No 17](#): Der Frankfurter Flughafen

[Stein No 18](#): Ysenburg contra Frankfurt

[Stein No 20](#): Bewegte Steine

[Stein No 21](#): Gehspitz und Mitteldick

[Stein No 22](#): Die Jagdbegeisterung der hessischen Landgrafen

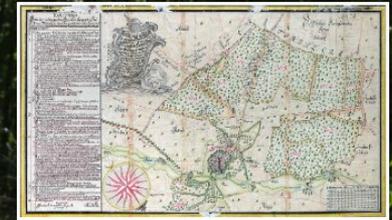
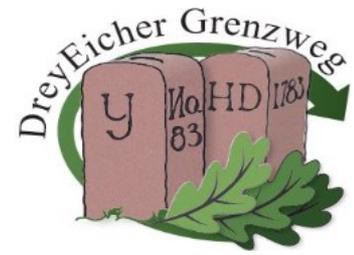
[Stein No 23](#): Die Hessischen Regenten nach 1783

[Stein No 24](#): Die Ysenburger Regenten nach 1783

[Stein No 25](#): Die Vermessung Hessens

[Stein No 28](#): Streitereien um das welsche Dorf

Interaktive 360 Grad-3D Erkundung



1783



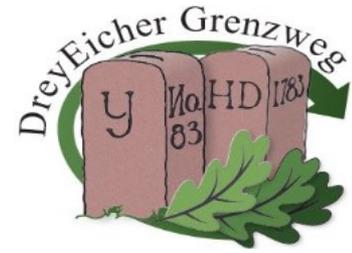
Station 1



Station 3

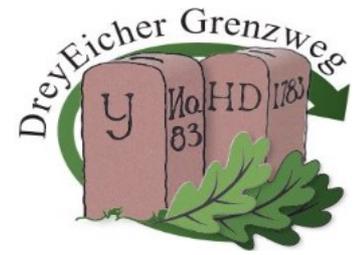


Denkmalschutz



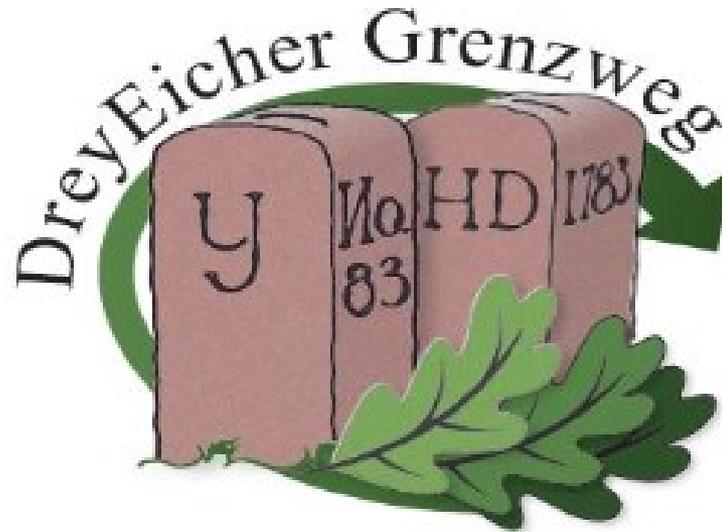
- Einzelne Grenzsteine?
- Gesamte Grenzlinie?
 - Mit Gräben, Wällen. Läufersteinen
 - Mit Steinen am Originalstandplatz
 - Mit wiederaufgerichteten Steinen ohne Neuvermessung
 - Mit „museal“ aufgestellten Steinen
 - Mit ergänzten abgebrochenen Grenzsteinköpfen

DreyEicher Grenzweg-Trail





Lust auf Lokalhistorie wecken!



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Noch Fragen?